

Friedhöfe gehören zum Gedächtnis einer Stadt

FRANKENFRIEDHÖFE



Buche auf dem Alten Frankenfriedhof, Photographie: Volkmar Herre


Sonnabend, 27. Juli 2013 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Alter Frankenfriedhof am Frankendamm

Führung

Dr. Angela Pfennig

Gartenhistorikerin | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Im Tod spiegelt sich das Leben.
Friedhöfe sind Orte, Vergangenes zu erinnern,
Gegenwärtiges zu besinnen und Zukünftiges zu denken.
Sie gehören zum Gedächtnis einer Stadt.
Im 18. und 19. Jahrhundert wurden am Frankendamm,
weit vor den Toren der Stadt Stralsund, der Alte und der
Neue Frankenfriedhof angelegt, deren kulturgeschichtliche,
gartenhistorische und städtebauliche Bedeutung wenig im
öffentlichen Bewusstsein verankert ist. Seit ihrer Schließung
für Beerdigungen entwickeln sich die ehemaligen
Begräbnisorte zu städtischen Grünanlagen.
Während eines Rundganges wird der Frage nach dem
Umgang mit historischen Friedhöfen als Erkenntnisquelle
unserer Kultur nachgegangen.
Die Frankenfriedhöfe sind Begräbnisstätten zahlreicher
Persönlichkeiten, deren Wirken das geistige, wirtschaftliche
und politische Leben dieser Stadt beeinflusst hat.
Einige von ihnen sollen mit biographischen Anmerkungen
gewürdigt werden.